



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

396 (27.8.1937) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-282291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-282291)

der Ufa



MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

MANN AUDIUS WEISSNER

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernspr.-Sommer-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugspreis: Frei Haus monatlich 2,20 RM, u. 50 Pf. Einjahrespreis: durch die Post 2,20 RM (einschl. 60 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 72 Pf. Steuer. Ausgabe B ersch. wöchentlich 7mal. Bezugspreis: Frei Haus monatlich 1,70 RM, u. 30 Pf. Einjahrespreis: durch die Post 1,70 RM (einschl. 50,96 Pf. Postzeitungsgebühr) zuzügl. 42 Pf. Steuer. Bei der Zeitung am Erscheinelort (auch d. d. d. Gewalt) verbindl. besteht kein Anspr. auf Entschädigung.

Unsere: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 60 W. Mannheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 45 W. Schweninger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 W. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 15 W. — Abhängig- und Gekaufte: Mannheim. Ausschließlicher Geschäftsstand: Mannheim. Postfach-Nr.: 2411. Adressen: Mannheim. — Einzelverkaufspreis 10 Pfennig.

Abend-Ausgabe A 7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 396 Freitag, 27. August 1937

Der Fernostkonflikt für Prag ein Geschäft

Die Tschechoslowakei liefert China, was sie Portugal vorenthielt: Waffen

Riesenvertrag der Skoda-Werke

(Von unserem ständigen Prager Vertreter)

Prag, 27. Aug. Wie aus sicherer Quelle verlautet, diente der Kaufvertrag des chinesischen Finanzministers Dr. Lung in Prag dem Abschluß eines Vertrages zwischen der chinesischen Regierung und den Skoda-Werken. Während die tschechische Regierung zur Rechtfertigung ihres Verhaltens gegenüber Portugal betonte, daß die Ausrüstung der tschechischen Armee die Erfüllung von Auslandsaufträgen außerordentlich erschwere, scheinen derartige Bedenken gegenüber China nicht zu bestehen.

Neben den Skoda-Werken hat sich auch die tschechische Munitionsfabrik Sellen und Bello; bemüht, größere Bestellungen für die chinesische Armee zu erhalten. Ihre geringere Kreditfähigkeit veranlaßt diese Firma jedoch, Verzögerung für alle Lieferungen zu verlangen. Aus diesem Grunde scheint es auch bisher noch nicht zu Vereinbarungen fester Art gekommen zu sein.

Die Skoda-Werke haben sich in bemerkenswerter großzügiger Weise bereit erklärt, der chinesischen Regierung einen Industrie-Kredit in Höhe von zehn Millionen Pfund Sterling einzuräumen. Diese Vereinbarung ist um so bedeutsamer, als sie in einem Augenblick erfolgt, wo die Verhältnisse in Ostasien reichlich unklar und insbesondere die Lage Chinas sehr angespannt ist.

Es ist nadeliegend, daß die chinesische Regierung in Prag, abgesehen von allen rein geschäftlichen Erwägungen der tschechischen Rüstungsindustrie, umso eher günstige Vorbedingungen fand, als die Tschechoslowakei in dem ostasiatischen Konflikt sich keineswegs neutral verhalten hat, sondern in gewisser Hinsicht beeinflusst durch die außenpolitischen Bindungen nach Moskau und Paris eine japanfeindliche Haltung eingenommen hat.



Kranzniederlegung der 450 Jungvolkführer vor der Abreise nach Italien

Am Nachmittag des Donnerstages marschierten 450 Jungvolkführer, die aus dem Reich zu einem Vorbereitungslager für die offizielle Italienfahrt der HJ in Berlin zusammengezogen sind, durch die Berliner Innenstadt und legten ein Ehrenmal unter den Linden für die Gefallenen des Weltkrieges einen Kranz nieder. Presse-Bild-Zentrale

Kreditüberwachung in Italien

Schaffung eines kontrollierenden Staatsorgans

Rom, 27. Aug. (Eig. Bericht) Die italienische Regierung hat ein Gesetz zur Überwachung des Kreditgeschäfts erlassen, wobei diese durch ein besonderes Staatsorgan kontrolliert werden. Das private Sparwesen sei, so heißt es in dem Gesetz, eine Funktion des öffentlichen Interesses und werde in Zukunft daher nur den Kreditinstituten des öffentlichen Rechts, den Banken, nationalen Interesses und jenen Instituten anvertraut, die eigens hierzu ermächtigt seien.



Japan dringt auf schnelle Entscheidung in China. Der japanische Kriegsminister Sugiyama (unser Bild) erklärte in einer Konferenz, daß die Dauer des chinesisch-japanischen Konfliktes ausenblicklich nicht abzuschätzen sei, daß aber Japan auf eine möglichst schnelle Entscheidung hinarbeite. Presse-Bild-Zentrale

Schmugglerbande mit Panzerauto

300 Zentner Schmalz für den „Hausgebrauch“ geschmuggelt

(Eigener Bericht des „Hakenkreuzbanner“)

Wien, 27. Aug. Einer der größten Schmuggelprozesse, die Deutschland je erlebt hat, hält zur Zeit das kleine Eisfeldstädchen Prüm in Aufregung. Aus dem knappen Dutzend von Schmugglern und Helfern, die beim Beginn der Verhandlung die Anklagebänke füllten, wurden im Laufe der Untersuchung weit über 20. Da bald alle Räume des Amtsgerichts für die Verhandlung nicht mehr ausreichen, hält das Gericht seit über einer Woche seine Sitzungen in einem Hotelssaal ab, der sonst den Rahmen für harmlose

Tanzveranstaltungen bildete und jetzt zum Schauplatz immer neuer und stets tollerker Ueberraschungen geworden ist. Obwohl alle Angeklagten bisher mit unglaublicher Hartnäckigkeit leugneten und noch immer zu keinem umfassenden Geständnis zu bewegen sind, ergibt sich einwandfrei, daß von der Bande in ausgedehntester Zusammenarbeit mindestens 300 Zentner Schmalz von Belgien aus nach Deutschland widerrechtlich eingeführt worden sind. Für den „Hausgebrauch“, wie die Angeklagten behaupten.

Die bisherige Verhandlung, zu der gegen 100 Zeugen herangezogen wurden, warf bezeichnende Lichter auf die „Arbeit“ der Schmuggler, die in einigen Fällen 25 bis 40 Zentner Schmalz auf einmal in Panzerautos über die Grenze brachten.

Das Heran- und Weiterchaffen der „Ware“ war dabei bis ins kleinste organisiert worden, so daß es wirklich schwer war, der Bande auf die Spur zu kommen. Einige Bandenmitglieder waren nicht selbst am Schmuggel beteiligt, sondern lagen nur Tag und Nacht, bei jedem Wetter, auf deutscher Seite auf der Lauer und beobachteten mit Ferngläsern das Hinterland. Von ihnen wurden die Schmuggler durch Lichtsignale verständigt, und nur dann, wenn die Luft ganz „rein“ war, wurde das Signal „Freie Fahrt“ gegeben. In wahnsinnigem Tempo jagten dann die kugelsicheren Autos über die Straßen.

Bei der Höhe des geschmuggelten Gutes rechnet man mit Millionenstrafen. Das Urteil wird für den 3. September erwartet. Nicht zuletzt auf Grund dieses Prozesses hat der organisierte Schmuggel an der Westgrenze zur Zeit hart nachgelassen und wird hoffentlich nie mehr die früheren Ausmaße erreichen.

Die „Times“ in London berichtet, daß die amerikanische Regierung in Nanjing und Tokio zugunsten der Schonung von Tsin g ta u vorstellig geworden sei. Die britischen Vertreter in Nanjing und Tokio hätten sich dem amerikanischen Schritt angeschlossen.

35000 bolschewistische Gefangene

in der Provinz Santander

DNB Salamanca, 27. Aug.

Der nationalspanische Heeresbericht vom Donnerstag meldet, daß bereits am Mittwoch außer den Orten Varado und Santona an der Baeeresküste im Osten von Santander die Ortschaften Umpias und Colindres erobert wurden. Ueber die Zahl der Gefangenen und der Beute wird erklärt: In den letzten Tagen wurden rund 35000 Gefangene gemacht. Fast alle gerieten mit voller Ausrüstung in unsere Hände. Unter den erbeuteten Geschützen befinden sich sechs 15,5-Zentimeter-Geschütze, zehn 10,5-Zentimeter-Geschütze und 15 7,5-Zentimeter-Geschütze; in Santona sind weitere Geschütze erbeutet worden.

Asturien- und Leon-Front: Leichtes Gewehrfeuer.

Front von Soria: Im Abschnitt Jadraque richteten wir unsere vorderen Linien aus und besetzten durch einen Handstreich wichtige feindliche Stellungen. Der Gegner machte einen Gegenangriff, wurde aber abge schlagen, wobei er 38 Tote hatte, darunter drei Offiziere, und 20 Gefangene, sowie sechs Maschinengewehre und 60 Gewehre verlor.

Kragon-Front: Im Norden des Ebro wurde der Gegner, der in unsere Linien eingebrochen war, wieder vertrieben, wobei er schwere Verluste erlitt und viele Tote verlor. Die Materialbeute ist außerordentlich groß. Darunter befinden sich zehn Maschinengewehre, Minenwerfer und ein sowjetrussischer Tank. Unsere Truppen machten ferner 100 Gefangene. An anderen Abschnitten der Front dauert der Druck des Gegners noch an; keine Angriffsversuche scheiterten aber überall. Sechs feindliche Tanks wurden von unserer Artillerie kampfunfähig gemacht und einer erbeutet.

Londoner Presse fordert Genugtuung
Sie gibt aber den Irrtum der Japaner zu

DNB London, 27. August.

Die Londoner Morgenpresse berichtet in größter Aufmerksamkeit und Spaltenlang über die Verwundung des britischen Votschafers in China...

So schreibt die „Times“ unter der Überschrift „Eine japanische Freveltat“ die Freveltat gegen den britischen Votschaffer beleuchtete die unhaltbare Lage in China...

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ berichtet, daß die politischen Folgen des Angriffs auf den Votschaffer ernste Besorgungen ausgedrückt haben...

In England müsse man sich, so sagt „Daily Telegraph“ im Leitartikel, vor voreiligen Maßnahmen hüten...

Der diplomatische Korrespondent der „Morning Post“ kündigt an, daß die britische Regierung scharfen Protest in Tokio einlegen werde...

„Daily Express“ will berichten können, daß die britische Regierung folgende Forderungen an Japan stellen werde: 1. sofortige und drastische Bestrafung der für den Unfall verantwortlichen Flieger...

„Daily Mail“ spricht im Leitartikel ihr tiefstes Bedauern über den Unfall aus, betont aber gleichzeitig, daß es sich sicherlich lediglich um einen unbeabsichtigten Angriff auf den Votschaffer gehandelt habe...

Japanische Besitzergreifung der deutschen Südbsee-Inseln

London, 27. Aug. (Eig. Bericht.)

Wie das Institut „Of Pacific Relations“ mitteilt, soll die japanische Regierung beschließen haben, das Mandat über die früheren deutschen Kolonien in der Südbsee...

Fünf Mark an der Flasche Wein verdient
Beirügerische Kellner unterhielten ein eigenes Weinlager

li. Köln, 27. Aug. (Eig. Dienst)

Das Kölner Gericht verurteilte sechs Kellner und den Führer eines bekannten Kölner Vergnügungsortes wegen Untreue und Betrug zu beträchtlichen Gefängnisstrafen...

Wie die Verhandlung ergab, hatten die Angeklagten seit langer Zeit das Unternehmen um erhebliche Summen betrogen. Wenn Wein von den Kästen bestellt wurde, dann holten die Kellner ihn nicht am Büfett des Lokals...

Deutsche Jugendführer in Versailles
Empfang durch die Stadtverwaltung im Rathaus

DNB Paris, 27. Aug.

Der stellvertretende Reichsjugendführer, Stadtsführer Lauterbach, stieg mit den Amtschefs und Gebietsführern der HJ am Donnerstag in Versailles einen Besuch ab...

tigeren und entscheidenderen Lebensgebieten als das, was die Volkcharaktere der beiden Nationen voneinander trennt...

In seiner Antwort dankte der stellvertretende Reichsjugendführer Lauterbach für die freundschaftlichen Worte. Er versicherte, daß die deutsche Jugend, die eine feste Gemeinschaft bilde...

Anschließend trug sich der stellvertretende Reichsjugendführer mit einigen Mitarbeitern ins Goldene Buch der Stadt Versailles ein.

Protest der steierischen Buchhändler gegen die Grazer Provokationen

Wien, 27. August. (ÖB-Zust.)

Der Verein der Buchhändler in der Steiermark hat in einer Vollversammlung beschlossen, wegen des Ueberfalls auf Grazer Buchhändler...

Daniilamitischer Kongreß einberufen

Rom, 27. Aug. (Eig. Bericht)

Der Mufti von Jerusalem hat einen panislamitischen Kongreß nach Damaskus einberufen, der zu dem künftigen Status von Palästina Stellung nehmen soll...

Deutsch bedeutet „nichtbefähigt“

Wiedereinstellung der Arbeiter in Ost-Oberschlesien abgelehnt

rg. Breslau, 27. Aug.

Im Laufe der letzten Wochen sind von der Friedenshütte in Ost-Oberschlesien bekanntlich 61 Arbeiter, die sich zum Deutschstum bekannnten...

Der ehemalige amerikanische Finanzminister Mellon ist nach kurzer Krankheit gestorben.

„Scipio Africanus“, der gesellschaftliche Höhepunkt in Venedig

Die internationale Filmkunstschau erreichte mit der Aufführung des großen von der italienischen Filmgesellschaft Emic gedrehten Films „Scipio Africanus“ ihren gesellschaftlichen Höhepunkt...

Sudetendeutsche Kunstausstellung kommt ins Reich

Die Sudetendeutsche Kunstausstellung ist Karlsbad, die dieser Tage auch von Reichsdeutschen besucht wurde, hat einen großen Erfolg erzielt...

Wer man...

Die beliebten W... Bevölkerung einer... das auf viele An... am kommenden... führt nach Worn... marm dieser Fah... durch den Besu... sischkeit. Die... tungen, die bisher... tungen im Sonnen... halten. Auf alle F... in Worn... berei... sch, soweit dies... liegt auf der W... lize Steigerung...

In Kürze

In wenigen Tagen wird der 72 Kilometer lange Streckenabschnitt Bayreuth-Nürnberg der Reichsautobahn den Verkehr übergeben...

Ward Price schied in der „Daily Mail“ seine Eindrücke von der Däuischkeit, der Ausstellung. Er meint, daß sehr viel Zeitalter der Chemie angebrochen sei.

Nach Abbruch des vornehmlich für zehn Tage festgelegten Lebensmittellieferverkehrs der böhmerischen Volkspartei ist die Ruhe überall in Galizien wiederhergestellt.

Die Zahl der Flüchtlinge aus Spanien ist in so beängstigendem Maße gestiegen, daß die französischen Behörden bei Flüchtlingen das Verlassen ihrer Schiffe an den französischen Küste verboten haben...

Reilstab-Berlin siegte im Internationales Schachturnier in Zoppot

Das Internationale Schachturnier Zoppot erreichte unter Beteiligung von Spielern aus Deutschland, Ungarn und Schweden am Mittwoch sein Ende...

Im Schlussspiel des Turniers hatte Stalberg gegen den Danziger Meister Ludwigschewitsch schon in der Eröffnung mehrere Bauern verloren...

Wieder einmal in neue Zeitschriften geschaut

Zu den in unserer letzten Zeitschriftenschau besprochenen Erscheinungen gesellen sich noch einige Periodika hinzu, die wir wegen ihrer Vielfältigkeit nicht vergessen bzw. übersehen wollen...

Waffen- und Jagdgesch...

Juwelen, Bestecke, T...

Golderausch in Cypern

Neue Goldvorkommen / Zahlreiche Schürfrechte vergeben

Athen, 27. Aug. (Eig. Bericht)

Wie aus Cypern gemeldet wird, herrscht dort seit einiger Zeit ein wahrer Goldrausch, nachdem man erfahren hatte, daß an mehreren Stellen der Insel Goldvorkommen festgestellt wurden...

stein vermischt ist, schien ein Abbau wenig lohnend. Da sich bisher niemand fand, der den Goldabbau im großen betreiben wollte, hat jetzt die Verwaltung von Cypern beschloffen, für den Kleinabbau Schürfrechte an Einzelpersonen abzugeben...

Wieder einmal in neue Zeitschriften geschaut

Zu den in unserer letzten Zeitschriftenschau besprochenen Erscheinungen gesellen sich noch einige Periodika hinzu, die wir wegen ihrer Vielfältigkeit nicht vergessen bzw. übersehen wollen...

Waffen- und Jagdgesch...

Juwelen, Bestecke, T...

Unfere S

Ein Schreiben e... Der Kommandant... 110, Oberst Loch... maier Pz. Ne... ten gerichtet:

„Zehr geehr... Die Fahnenlos... mit den neuen... in Mannheim ei... der Bevölkerung... begünstigt. Die... Bevölkerung in... land auch durch... schbaren Ausd...

Es ist mir ein... Herr Ober... 110 hierfür... Dank auszuspr... sen Dank der G... zu übermitteln.

Wer man...

Die beliebten W... Bevölkerung einer... das auf viele An... am kommenden... führt nach Worn... marm dieser Fah... durch den Besu... sischkeit. Die... tungen, die bisher... tungen im Sonnen... halten. Auf alle F... in Worn... berei... sch, soweit dies... liegt auf der W... lize Steigerung...

In Kürze

In wenigen Tagen wird der 72 Kilometer lange Streckenabschnitt Bayreuth-Nürnberg der Reichsautobahn den Verkehr übergeben...

Daniilamitischer Kongreß einberufen

Rom, 27. Aug. (Eig. Bericht)

Der Mufti von Jerusalem hat einen panislamitischen Kongreß nach Damaskus einberufen, der zu dem künftigen Status von Palästina Stellung nehmen soll...

Deutsch bedeutet „nichtbefähigt“

Wiedereinstellung der Arbeiter in Ost-Oberschlesien abgelehnt

rg. Breslau, 27. Aug.

Im Laufe der letzten Wochen sind von der Friedenshütte in Ost-Oberschlesien bekanntlich 61 Arbeiter, die sich zum Deutschstum bekannnten...

„Scipio Africanus“, der gesellschaftliche Höhepunkt in Venedig

Die internationale Filmkunstschau erreichte mit der Aufführung des großen von der italienischen Filmgesellschaft Emic gedrehten Films „Scipio Africanus“ ihren gesellschaftlichen Höhepunkt...

Sudetendeutsche Kunstausstellung kommt ins Reich

Die Sudetendeutsche Kunstausstellung ist Karlsbad, die dieser Tage auch von Reichsdeutschen besucht wurde, hat einen großen Erfolg erzielt...

Wieder einmal in neue Zeitschriften geschaut

Zu den in unserer letzten Zeitschriftenschau besprochenen Erscheinungen gesellen sich noch einige Periodika hinzu, die wir wegen ihrer Vielfältigkeit nicht vergessen bzw. übersehen wollen...

Waffen- und Jagdgesch...

Juwelen, Bestecke, T...



Philles thaus

Unsere Soldaten danken Ein Schreiben an den Oberbürgermeister Der Kommandeur des Infanterie-Regiments III, Oberst Loehning, hat an Oberbürgermeister Pg. Kenninger folgendes Schreiben gerichtet: „Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister! Die Fahnenkompanie des Regiments, die mit den neuen Truppenfähnen am 21. August in Mannheim einmarschierte, wurde von feiten der Bevölkerung überaus herzlich begrüßt. Die enge Verbundenheit der Bevölkerung Ihrer Stadt mit dem Regiment land auch durch den reichen Flaggenschmuck schätzbaren Ausdruck. Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen sehr geehrt Herr Oberbürgermeister, namens des R. I. 110 hierfür meinen herzlichsten Dank auszusprechen und ich bitte Sie, diesen Dank der Einwohnerschaft Ihrer Stadt zu übermitteln. Heil Hitler! Ihr sehr ergebener (gez.) Loehning.“

Wer macht diesmal mit? Am Samstagabend Dampferfahrt nach Worms Die beliebten Abendfahrten haben bei der Bevölkerung einen solchen Anflug gefunden, daß auf viele Anfragen und Anregungen hin am kommenden Samstag die nächste Abendfahrt nach Worms gestartet wird. Das Programm dieser Fahrt erfährt gegenüber den bisherigen Fahrten eine angenehme Erweiterung durch den Besuch des Wormser Badischfestes. Die freundschaftlichen Beziehungen, die bisher mit den Wormsern bei nur kurzem Aufenthalt in der Rheingaststätte an der Anlegestelle in Worms gepflegt werden konnten, werden beim Besuch des größten Volksfestes im Rheingau sich bedeutend inniger gestalten. Auf alle Fälle werden die Mannheimer in Worms bereits erwartet, und man verspricht sich, soweit dies möglich sein soll, von ihrem Besuch auf der Badisch-Festwiese eine gewaltige Steigerung von Betrieb und Stimmung. Die Vormusik wurde von den „Lustigen fünf Badischern“ übernommen, die durch die volkstümliche und doch zündende Art ihrer Vorträge überall gern gesehen und gehört werden. Die Hofstadt ab Rdn-Düsseldorf Anlegestelle ist 10 Uhr. Die Rückfahrt gegen 1.30 Uhr wurde so festgelegt, daß die Spätwagen der Straßenbahn noch benutzt werden können. Um zu vermeiden, daß, wie dies bei der letzten Abendfahrt der Fall war, Hunderte von Teilnehmern am Rheinufer zurückbleiben mußten, wird das Schiff vollbesetzt war, wird dringend empfohlen, die Karten im Vorverkauf beim Mannheimer Reisebüro, Plankenhof, zu besorgen. Wer einmal ein richtig frohes und vergnügliches Wochenendvergnügen haben möchte, der darf auf der Abendfahrt nach Worms mit Besuch des Badischfestes nicht fehlen.

Mannheim im neuen „Deutschen Städtebuch“

Alle wichtigen Angaben über Geschichte und Bewohner / Ein interessantes, aufschlußreiches Werk

Beim Internationalen Historikerkongress im Jahr 1933 wurde angeregt, auf breiter Grundlage ein großes Sammelwerk zu schaffen, in dem ein Ueberblick über die Geschichte aller größeren und wichtigeren Städte der Welt gegeben werden soll. Deutschland hat jetzt als erster Staat die Vorbereitungen zur Schaffung eines solchen lexikonartigen Werkes getroffen. Fast alle deutschen Städte sind an der Ausgestaltung des Wertes beteiligt. Das große „Deutsche Städtebuch“ soll in fünf Bänden erscheinen. Es soll neben seiner Eigenschaft als wichtiges historisches Sammelwerk gleichzeitig eine umfassende Nachschlagemöglichkeit für alle wissenschaftlichen Bezirke der deutschen Volks- und Städtekunde bieten. Da ein solches Handbuch über die Geschichte der deutschen Städte einen großen Wert auch für die Verwaltungsbedürden darstellt, hat der deutsche Gemeindevorstand als amtlicher Vertreter aller Stadtgemeinden beschlossen, das geplante Werk in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der landesgeschichtlichen Kommission herauszugeben. Das Werk wird in fünf großen Bänden herauskommen. Manheim erscheint im Band Süddeutschland, in dem außer den bayerischen Städten die von Baden, Württemberg und Hessen-Darmstadt behandelt werden. Die übrigen Bände enthalten: Ostdeutschland mit Brandenburg, Schleswig und Schlesien, Mitteldeutschland mit Sachsen, Thüringen und Hannover, Westdeutschland mit Westfalen, Rheinland und Hessen-Nassau. Ein fünfter Band wird umfangreiches Kartenmaterial und die Stadtpläne der Städte, darunter auch verschiedene von Mannheim mit den Vororten, besonders Waldhof, Käferhof, Sandhofen und Neckarau enthalten. Die besten Kenner der Stadtgeschichte sind mit der Bearbeitung beauftragt worden. Gesamtherausgeber des großen Wertes ist Professor Redter in Danzig. Wertvolles Kapitel Stadtgeschichte Der Abschnitt Mannheim wird zunächst die Entwicklung des Namens der Stadt bis zur amtlichen Bezeichnung der Gegenwart behandeln. Auch die mundartlichen Bezeichnungen und fremdsprachlichen Nennungen werden aufgeführt. Ebenso werden die Unterschiede in der Schreibweise, besonders in ihrer sprachgeschichtlichen Bedeutsamkeit wiedergegeben. Dem Namen folgt dann die Schilderung der Lage von Mannheim. Da werden alle Flüsse, nicht nur Rhein und Neckar, sondern auch die kleinen Bäche in der Gemarkung aufgezählt. Genau so werden die Zusammenhänge zwischen der Mannheimer Stadtgründung, der Entwicklung der Stadt und der Beschaffenheit des Bodens behandelt. Die folgenden Kapitel sollen die Bevölkerungsbewegungen Mannheims enthalten. Es wird genau die Zahl und Herkunft der Mannheimer Bevölkerung, die Zahl der jährlichen Neubürger und das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Geschlechtern und Altersklassen festgestellt. Berühmte Mannheimer Familien und Personen, die in der Stadt gebürtig oder lebhaft waren, werden mit Angabe der Vor- und Zunamen, der Berufe und der Zeit ihres Aufenthaltes aufgezählt. Ein besonders interessantes Kapitel wird die Entwicklung der Mannheimer Mundart und der amtlichen Sprache werden.



Am Rande der Reichsautobahn wurde dieses ländliche Idyll aufgenommen. Weidbild (M) Nicht weit von der Reichsautobahn wurde dieses ländliche Idyll aufgenommen.

Ein bekannter Komiker jubilierte

Früh Fegbeutel feierte im Palais-Kaffee „Rheingold“ / Ein Bombenbesuch

Schon früh mußte man das Lokal schließen, es war bis auf den letzten Platz besetzt, und keine Stuhl konnte mehr zur Erde. Früh Fegbeutel, der seit dreißig Jahren vor allem zur Faschachtszeit in unzähligen Veranstaltungen mit seinem Humor die Mannheimer unterhalten hat, war dieses Mal selbst Veranstalter. Sein Auftreten fand im Mittelpunkt und wurde mit Spannung erwartet. Neben ihm aber waren viele andere Künstler gewonnen worden, die das Publikum mit bestem Erfolg unterhielten. Manfred Gasteier hatte die Anlage. Er gab auch die zahllosen Ehrungen und nachher und dufenden Geschenke bekannt, die dem beliebten Komiker von seinen Artistenfreunden, den Karnevalsvereinen und mehreren Gaststättenbesitzern gebracht wurden. Als „Eisbrecher“ wirkten die reich ausgelegenen Gefangenshumoristen „Die lustigen Fünf“, die sich mit ihren prächtig ausgeführten Liedern und Schlagern überreichen Beifall erlangten und bei ihrem zweiten Auftreten nicht ohne mehrere Zugaben fortliefen. Zwei jugendliche Tänzerinnen verzierten den Raum und Fertigkeit. Ganz kleiner „Nachwuchs“ war der schon häufig hervorgetretene sechsjährige Harmonikavirtuose, dessen unbefangenes Auftreten und leichtes Spiel immer wieder alle Sympathien der Zuhörer erwarben. Reicher Beifall begrüßte dann den Jubilar und zeigte ihm, daß die Mannheimer seinen Humor schätzen. Wie immer kam er „hochbegant“ mit dem grauen „Fralin“ auf dem Kopfe und sang mit seinen Scherzen, seinen lustigen Plaudereien und Wortverdrehungen schnellen Kontakt mit seinem Publikum. Er weiß auch den ernstesten Dingen die heitere Seite abzugewinnen, und wenn er in seinem Couplet „Geben Sie acht!“ allen möglichen Leuten, sich selbst, dem Komiker zuerst und der Zeitung und dem großen Pöbel am Ende ein „auswischen“, so geschieht es so vergnüglich, daß man sich nur darüber freuen kann. Mit herzlichen Worten dankte er aber auch für die vielen Ehrungen, die von seiner Beliebtheit Zeugnis ablegten. Die Kapelle Paul Schmitt sorgte zwischen den einzelnen Vortragsummern unermüdlich für musikalische Unterhaltung. Mit Liedern von Schubert und Abt und einem Tanzlied holte sich die ausgezeichnete Sopranistin Mia Schmitt einen Sondererfolg. Fegbeutel selbst sagte dann seinen Freund und einstigen Schulkameraden, den Bassisten Frig Heine mann, der seit zwölf Jahren in New York lebt, an. Mit seiner ausdrucksvollen, ungewohnt tiefen, schönen Stimme sang er unter großem Beifall ein amerikanisches Seemannslied und die Arie „Oh Fisi und Firis“ aus Mozarts „Fauberslöte“. Auch er mußte eine Zugabe singen. Sächsischen Humor bot das urkomische Ehepaar Gaultig in seinem Stück „Der Göttergatte“, der lustig die großen Räte des einmal über die Stränge geschlagenen Ehemannes zeigte. Und als Abschluss der abwechslungsreichen Vortragsfolge kam noch einmal Früh Fegbeutel als „schöner junger Mann“ und zog alle Register seines Humors.

Ansaubere Geschäfte mit „RdF“

Eine Warnung an die Adresse gewisser „Konjunktur-Ritter“

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ist aus dem sozialen und kulturellen Leben unseres Volkes heute nicht mehr wegzudenken. Sie ist eine der beliebtesten Einrichtungen der Deutschen Arbeitsfront und hat schon in wenigen Jahren unendlich viel Segen gestiftet. Selber aber gibt es manchen Geschäftsmann, der sich nicht scheut, auch aus einer solchen großen Sache Profit schlagen zu wollen. Wer mit „Kraft durch Freude“ reist oder wandert, wird vielleicht dann und wann einmal den Wunsch haben, durch ein Fernglas zu schauen. Was liegt näher, als ein RdF-Fernglas zu erfinden? Zum Besuch des Theaters, der Konzerte und Feiernabendveranstaltungen gehört ein Opern-Fernglas. Firmen weiterzuleiten. Ein sehr einfaches Verfahren, das außerdem billig und ohne Risiko für die Lieferanten ist. Die Teilnehmer an Fernfahrten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ werden sicher wissen wollen, wo das Ziel ihrer Reise liegt. Also bietet man ihnen in den Betrieben Atlantiken von der teuersten bis zur billigsten Ausführung an. Bei den Veranstaltungen der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ wird gefungen. Folglich werden „RdF“-Viererbücher in tauschen Mengen hergestellt und angeboten. Unter den RdF-Urlauber befinden sich viele, die zum ersten Male verreisen. „Praktische Winke für RdF-Urlauber“ müssen hier „helfen“, in denen alles Wissenswerte zu finden ist. Alle diese Angebote stützen auf unsere Arbeitskameraden und Kameradinnen in den Betrieben sowie auf die Walter und Marie der RdF und der NSG „Kraft durch Freude“ ein. Es ist an der Zeit, hiergegen einmal schärfstens Front zu machen und diese Geschäftsmacher in ihre Schranken zurückzuweisen. Den Leuten, die mit RdF oder anderen Einrichtungen der nationalsozialistischen Bewegung weiterhin Geschäfte machen möchten und die auf die von den zuständigen Stellen der NSG „Kraft durch Freude“ ausgesprochenen Warnungen nicht reagieren, wird in Zukunft das Handwerk gelegt werden.

Die wirtschaftliche Entwicklung

Einen breiten Raum soll die Wirtschaft der Stadt Mannheim einnehmen. Da werden die wichtigen Gewerbe, Handelsverbindungen und Handelszweige aufgezählt. Die alte Handels- und Rheinschiffahrtsweg wird genau so behandelt wie ihre neuere Entwicklung. Man wird auch die Namen und Arten großer Mannheimer Firmen und Handelshäuser aufzählen. Umfangreich soll das Material über die Verwaltung der Stadt mit dem Verzeichnis der Bürgermeister, über das Gericht und die Vertretung der Bürgerschaft, das Kriegswesen, die Siegel, Wappen und Fahnen, das Finanzwesen, das Kirchenwesen und die Bildungsanstalten werden. Die so entstehende Mannheim der Volks- und Kulturgeschichte vermittelt eine genaue Kenntnis über das Wesen und Werden der Stadt unter Berücksichtigung aller wichtigen Entwicklungen.

Den handgearbeiteten, eleganten Damenhut finden Sie in der Hutetage Eva Funke, P1,3 I. Haus Feinmeyer Brühlstraße

Fischerfest am Neckarvorland

Am Neckarvorland, unterhalb des Strahlenbaddepots, zwischen der Friedrichsbrücke und der Adolf-Hitler-Brücke, tagt sich in diesen Tagen wieder allerhand, denn auf dem nun schon fast traditionellen gewordenen Volksfestplatz haben erneut Schausteller ihren Einzug gehalten. Karussells wurden aufgebaut, Widder erstanden und selbst ein großes Fest, wie man es schon öfter in diesem Sommer auf diesem Platz sah, wuchs wieder in die Höhe. Diesmal gibt es etwas ganz besonderes, und zwar ein großes Fischerfest, das der Anglerverein „Merkur“ am Samstag, Sonntag und Montag aufstellt, und in dessen Mittelpunkt ein großes Preisfischen, sowie ein Turnier der Mannheimer Anglervereine steht. Das bei diesem Fest, das erstmals in diesem großen Rahmen aufgezogen wird, auch eine Fischbörse vorhanden ist, in der man die vom Rhein und Neckar frisch gefangenen Fische erhalten kann, braucht wohl nicht besonders erwähnt zu werden.

Die Menge hat immer Sinn genug, wenn die Oberen damit begabt sind. Joh. Wolff. v. Goethe.

Internationale Zoppot

turnier Zoppot an Spielern an werden am Mittwoch der ersten Punkte, Sp...

tausstellung

ausstellung in auch von Kennen in großen Umfang, die ein das Schaffen in ter und Platte it Jahren gelan zu interessiere ie, die eine über den letzten mon d die zahlreich e sudendeutsche im kunstfreundl ich rechnen kam von 5. September wefentlich erzie ler aus wird k unächst nach Be Württemberg die ernehmen und le dann bereit

Uhren- und Schmuckgeschäft L. Köhler Juwelen, Bestecke, Trouinge im Rathaus

glas. Also wird ein „RdF“-Opernglas geschafsen. Mehr oder minder geschmacklose Prospekte gehen an die Betriebsobmänner oder Betriebszellenobleute oder an die Vertrauensräte der Betriebe und verlangen von diesen, für ihre Angebote zu werben, Bestellungen umlaufen zu lassen usw., die Raten einzuziehen und an die

Die Deutsche Arbeitsfront Kreis Mannheim Samstag, den 28. August 1937, abends 8 Uhr, im Nibelungensaal des Rosengartens Feierliche Verpflichtung der Werkcharen Kreis Mannheim Eintritt frei! Städt. Einlaßgebühr 10 Pfg. Es sprechen: Gaißobmann der DAF, Pg. Dr. Roth - Oberwerkschaefführer Pg. Hess

Don

S

Heilbronn
brachte im
erfien Reichs
wieder interes
schloffen Sa
schalt „Reben
beratung“ fan
der Reichsfa
Rett, in der
Lusaen
Kusaen
Ausgeben
und haapt
Bürgerstunde
Ständtliche vor
schrmer waren
wilde Markt
phale Markt
nen Betriebe
Hauptvereinia
schaft hat des
Erzeugert
ter in die Lan
ner Arbeit
stretzte die in
ordnungen über
schrpflicht,
eine Regelung
den schiden
Durch ein zeit
erungen hab
eingewirt, son
diese Verstei
vorbedalten
Reben dem
braucher ist
die Durchführ
wandfreie Bel
erhalten. Der

Uhren
silbe
Karl Karo
Jungbu
Brautkränze
Kirchen- und
Geschw. K
235 67 Te
PRI
färb
reingt
MAN
P. 14 - F
LUDWIG
Ludwigstraße 6
Qualität
Kaufen Sie
im Alltags
vorteilhaft
Bette
Magenstuf.
Schluchstr.
Püllen im

Unterbaden-West
SpBg. 07 - Heddesheim
Pöhlitz - Ibsesheim
MfG 08 - Biernheim
Hodenheim - Räfertal
Die Aufgabe, die den Reuofheimern ge
wurde, ist nicht allzuschwer und wenn nicht als
täusch, wird das erste Spiel um die Punkte in
der Bezirksklasse für die SpBgg. 07 mit einem
Sieg enden. Bei den anderen Treffen dagegen
ist alles „drin“, wie man so sagt. Abwärts.

Unterbaden-Ost
Bad Mergentheim - Union Heilbronn
Sandhausen - Eberbach
Die Heilbronner Unionisten fahren alle in
schöne Bad Mergentheim. Es ist anzunehmen,
dass die Nur in der Wärdtadt für sie er
reich sein wird und sie mit den ersten zu
Punkten gefährt heimkehren. Ein Fragezei
aber muss schon über das zweite Treffe
der Gruppe Ost machen, der eigene Nag
den Sandhausenern vielleicht zu den
Punkten helfen. Ek

Unsere Kanumeister nicht in Oesterreich
Für die in Wien auf der Donau ausst
gehenden österreichischen Verbandemeister
waren auch die Deutschen Kanumeister gem
bet. Unter 23. August hat der Oesterreich
Rajaberband dem Deutschen Reichsbund
Leibesübungen mitgeteilt, dass die 16. In
nationale Verbandemeisterchaftsregatta ab
fasst werden müsse. Damit müssen auch un
Pannheimer Kanumeisterinnen Oberma
Grob und Kieger auf die Fahrt nach Wien
zichten. Wd

Zum Schiedsrichter des Fußballspiels
siden der deutschen Nationalität und der Gau
von Branderburg am 5. September im Dr
liner Olympiastadion wurde der Dresden
Ruhland bestimmt.

Alles oder noch mehr?
Es gibt in allen Lagern Abfeiern, in den
Kämpfen man rein gefühlsmäßig weiß, das
seine höchste Leistung oder, bei einem ar
Geqner kann er noch Erhöeres vollbringen.
dem Wehrschaftsboxkampf Witt - Heit
wusste man trotz des tapfer geführten Ge
dass diese beiden sich nicht mehr steigern
konnen. Es war das wirklich letzte was sie
Hier ist der Boden rett für einen neuen Kamp
der sie mit eigenen Waffen schlägt. Doch
nicht nur mit härterer Kraft zu schlagen
hat Karel Sos und Frank Houg bewiesen.

Die Bälle rollen wieder
Am Fußball und Handball gab es die er
Vorpostenberichte und bald geht es in ar
Aufgaben. Tausende von Mannschaften
wieder an jedem Sonntag ins Spiel gehen
Tausende benehsten. Ans Spiel, denn Fußball
und Handball sind Kampfsport. Halten wir
baran. Wir haben so manches von den Sp
ländern übernommen und es würde uns nicht
schaden, wenn wir auch dem englischen Grund
lag Weltansicht verschaffen: „Play the game“
- Spiel das Spiel! Das trifft doch wohl
richtige und es erweist immer ein komisches
fühl, wenn man vom Fußball „Kampf“ spr
Walter Sark.

Georg Hay - 50 Jahre Schwimmer
Der Führer des Reichsfachamtes Schw
men, Georg Hay (Berlin), kann auf ein
50jährige erfolgreiche Laufbahn als Schw
sportler zurückblicken. Von 1893 bis 1897
war er deutscher Meister im Kunst- und Turn
springen. Viele Jahre hindurch befehdete
das Amt eines Vorsitzenden des Deutschen
Schwimm-Verbandes.
Zum Reichsmodelloberwettbewerb für Motor
modelle, der am 28. und 29. August in der
Pfortenbergen stattfand, sind insgesamt über
375 Meldungen eingegangen.

Arbeiter
eigene A
Adam A
Qu 3, 1
Spezialhaus für
Gestorben
August 1937:
Juliane Eina Ber
Hermann Otto
Helen Ella Scher
Edo Dietz Mita
Ludmilla Scholl,
Arbeiter Beter
Wulstine Wörnt
Industrieller Dora

GA-Gruppe Kurpfalz bei den NG-Kampfspielen

Siegeswillen und Kampfsgeist wird die Männer aus ihrem Bereich in Nürnberg befehlen

Wieder einmal steht ein Reichsparteitag vor der Tür. Schon vor Wochen haben, nur durch die Reichswettkämpfe in Berlin unterbrochen, bei der GA die Vorbereitungen für diesen Appell der nationalsozialistischen Bewegung vor dem Führer begonnen. 3400 SA-Männer der Gruppe Kurpfalz, in acht Marschblöcken eingeteilt, dürfen in diesem Jahre an dem großen Erleben teilhaben.

1. Obertruppführer Krieg Herm, Standarte 18
2. SA-Mann Schlemmer Otto, Sturm 3/4
3. Oberscharf. Bohrmann Johann, Sturm 24/4
4. Sturmkommandant Alfred Ulrich, Sturm 32/12
5. SA-Mann Adam Josef, Standarte 18
6. SA-Mann Reinhard Wilhelm, Sturm 12/110
7. SA-Mann Klaffer Georg, Sturm 2/110
8. Kottenführer Riemenperger Hans St. 1/110
9. Sturmkommandant Kof Fritz, Sturm 25/115
10. Sturmkommandant Baum Erich, Sturm 3/115
11. SA-Mann Hillich Franz, Sturm 24/115
12. Kottenf. Zimmer Friedrich, Sturm 12/115
13. Kottenf. Schneider Hermann Sturm 1/117
14. Kottenführer Weisell Johann, Sturm 2/224
15. Kottenführer Benz Egon, Sturm 11/250.

Für die leichtathletischen Wettkämpfe und die Vorkämpfe wurden vom Hauptamt Kampfsport nachfolgende SA-Männer befohlen:

Verringerung der Bezirke Mittelbaden und Unterbaden. In erster Linie wird also der Raum um die Erhaltung der Bezirksklassen gezielte gehen. Man darf da wirklich gespannt sein, da alles unter den ominösen „Leitern“ bei Saisonabschluss zu finden sein wird. Auch nicht zu geringsten lassen sich hier nur etwas begründete Vermutungen aufstellen, denn Zeit zum schlussgebenden Probegalopp blieb den Benennen ja nicht (die ein oder zwei Spiele befehlen nicht viel), und zum anderen werden in einigen Tagen noch da und dort Spieler aus dem Reichsdienst heimkehren, was selbstverständlich im Kräfteverhältnis der Gruppen sich auswirken kann. Also, man muß schon die ersten Punktkämpfe abwarten, um ein klareres Bild von der Kampfkraft der einzelnen Mannschaften zu bekommen.

Abstiegsgefahr recht groß
Die Gefahr des Abstieges ist in dieser Hinsicht, ziemlich ausgeglichenen Gruppe in erhöhtem Maße gegeben. In erhöhtem Maße droht den Neulingen Gefahr, da erfahrungsmäßig Neulinge sich selten im ersten Ansturm in der eben errungenen höheren Spielklasse zu halten vermögen. Ueberdies wird die Gruppe B mit 13 Mannschaften die Verbandsrunde durchführen müssen, da im Kampf der beiden Aufstiegskandidaten, 98 Seddenheim - TG Sandhausen, der Tabellenzweite des Reiches Heidelberg auf eigenem Plage klar geschlagen wurde und Seddenheim zu Hause sich den Aufstieg mit zu sichern verstehen wird.

Unterbaden-West:
SpBg. 07 - Heddesheim
Pöhlitz - Ibsesheim
MfG 08 - Biernheim
Hodenheim - Räfertal
Die Aufgabe, die den Reuofheimern ge
wurde, ist nicht allzuschwer und wenn nicht als
täusch, wird das erste Spiel um die Punkte in
der Bezirksklasse für die SpBgg. 07 mit einem
Sieg enden. Bei den anderen Treffen dagegen
ist alles „drin“, wie man so sagt. Abwärts.

Unterbaden-Ost:
Bad Mergentheim - Union Heilbronn
Sandhausen - Eberbach
Die Heilbronner Unionisten fahren alle in
schöne Bad Mergentheim. Es ist anzunehmen,
dass die Nur in der Wärdtadt für sie er
reich sein wird und sie mit den ersten zu
Punkten gefährt heimkehren. Ein Fragezei
aber muss schon über das zweite Treffe
der Gruppe Ost machen, der eigene Nag
den Sandhausenern vielleicht zu den
Punkten helfen. Ek

Unsere Kanumeister nicht in Oesterreich
Für die in Wien auf der Donau ausst
gehenden österreichischen Verbandemeister
waren auch die Deutschen Kanumeister gem
bet. Unter 23. August hat der Oesterreich
Rajaberband dem Deutschen Reichsbund
Leibesübungen mitgeteilt, dass die 16. In
nationale Verbandemeisterchaftsregatta ab
fasst werden müsse. Damit müssen auch un
Pannheimer Kanumeisterinnen Oberma
Grob und Kieger auf die Fahrt nach Wien
zichten. Wd

Zum Schiedsrichter des Fußballspiels
siden der deutschen Nationalität und der Gau
von Branderburg am 5. September im Dr
liner Olympiastadion wurde der Dresden
Ruhland bestimmt.

Alles oder noch mehr?
Es gibt in allen Lagern Abfeiern, in den
Kämpfen man rein gefühlsmäßig weiß, das
seine höchste Leistung oder, bei einem ar
Geqner kann er noch Erhöeres vollbringen.
dem Wehrschaftsboxkampf Witt - Heit
wusste man trotz des tapfer geführten Ge
dass diese beiden sich nicht mehr steigern
konnen. Es war das wirklich letzte was sie
Hier ist der Boden rett für einen neuen Kamp
der sie mit eigenen Waffen schlägt. Doch
nicht nur mit härterer Kraft zu schlagen
hat Karel Sos und Frank Houg bewiesen.

Die Bälle rollen wieder
Am Fußball und Handball gab es die er
Vorpostenberichte und bald geht es in ar
Aufgaben. Tausende von Mannschaften
wieder an jedem Sonntag ins Spiel gehen
Tausende benehsten. Ans Spiel, denn Fußball
und Handball sind Kampfsport. Halten wir
baran. Wir haben so manches von den Sp
ländern übernommen und es würde uns nicht
schaden, wenn wir auch dem englischen Grund
lag Weltansicht verschaffen: „Play the game“
- Spiel das Spiel! Das trifft doch wohl
richtige und es erweist immer ein komisches
fühl, wenn man vom Fußball „Kampf“ spr
Walter Sark.

Georg Hay - 50 Jahre Schwimmer
Der Führer des Reichsfachamtes Schw
men, Georg Hay (Berlin), kann auf ein
50jährige erfolgreiche Laufbahn als Schw
sportler zurückblicken. Von 1893 bis 1897
war er deutscher Meister im Kunst- und Turn
springen. Viele Jahre hindurch befehdete
das Amt eines Vorsitzenden des Deutschen
Schwimm-Verbandes.
Zum Reichsmodelloberwettbewerb für Motor
modelle, der am 28. und 29. August in der
Pfortenbergen stattfand, sind insgesamt über
375 Meldungen eingegangen.



Deutscher Hockeysieg bei den VII. Akademischen Weltspielen in Paris. Unser Bild zeigt die deutsche Mannschaft, die im Stadion von Colombes gegen Frankreich mit 7:3 Toren siegen konnte.

Kampfsport qualifizieren konnten, werden gerade gegenüber den inaktivierten Formationen, die sich zum Teil schon seit Wochen in Übungslagern befinden, einen schweren Stand haben. Aber sie können auch nach Nürnberg jenen unerwartlichen Siegeswillen und Kampfsgeist mit, der sie in Berlin besetzte.

100-Meter-Lauf: SA-Mann Geb Hornberger, Sturmbann II/5; 400-Meter-Lauf: Scharführer Ludwig Wolf, Sturm 12/115; 800-Meter-Lauf: SA-Mann Ernst Perty, Sturm 14/166; Gewichtheben (Federegew.) SA-Mann Walter Sprenger, Sturm 11/166.

Die Gruppe Kurpfalz ist stolz darauf, dass sie als Vertreter der gesamten SA auch Männer aus ihrem Gruppenbereich stellen darf. So hat sie für den 1500-Meter-Rennstreckenlauf nachfolgende Mannschaften gemeldet:

Leider war es nicht möglich, die ausgezeichneten Wehrweckungskampfmannschaften der Gruppe, die in Berlin den 2. und 3. Platz belegten, in Nürnberg einzusetzen, da die SA wie jede andere der beteiligten Formationen in allen Disziplinen lediglich eine Mannschaft stellt.

Fußball-Bezirksklasse eröffnet die Punktejagd

Am Sonntag, 29. August / Fußballverein 09 Weinheim spielt in der Gruppe West

Mit dem letzten Augustsonntag hebt sie also wieder an, die Punktejagd. Vorerst ist es nur die Bezirksklasse, die in Baden am 29. August im Kampfe steht, beweist die Gau Liga an diesem Tage bekanntermaßen ja mit Pokalspielen beschäftigt ist. Wiediel Hoffnungen mögen wieder in den

Freisen unserer Bezirksklasse geübt werden, — Hoffnungen, die sich leider nur in ganz wenigen Fällen verwirklichen. Aber nur wer hofft, kämpft auch. Und kämpfen müssen unsere Bezirksklassenmannschaften in dieser Saison 1937/38 ganz besonders, denn größer noch als seitler ist die Gefahr des Abstieges durch die geplante

Ein Fehlschlag entschieden
Als die Rudermannschaften in Amsterdam um die Titel der Europameister kämpften, gab es zwei Augenblicke, die die Rennen entschieden und bewiesen, daß sich Mannschaftsarbeit nicht in Beherrschung eines Stiles und Kraft erschöpft. Am Endkampf zum Vierer ohne Steuermann trat die Schweiz 50 Meter vor dem Ziel mit einer halben Länge vor Deutschland, da längt der Einmann einen Krebs. Ob die Schweizer sich wieder zusammengesunden haben ist der deutsche Vierer durchs Ziel gegangen. Fast das gleiche Bild im Achterrennen. Bei 1900 Meter liegen Italien und Deutschland auf gleicher Höhe, der deutsche Achter vielleicht

Kameradschaft kennt keine Grenzen
Am Sonntag in Bern sah Italiens Meisterführer im Auto-Unionwagen! Es hat viel Kopfzerbrechen und viel Nörden darum gegeben. Was aber steht dahinter? Dem christlichen Geaner eine ehrliche Chance zu geben — Kameradschaft! Mit bewußtem Stolz wird jeder Deutsche von dieser Tatsache Kenntnis genommen haben, aber es gibt auch Menschen, die so etwas nie verstehen. Tazio Nuvolari konnte keine Chance nicht nutzen, hat es wohl selbst nicht erwartet. Doch er die Einladung annahm, zeigt sein Verständnis. — Sportgeist!

Neue Rennwagen erleben

Künftig mehr Automarken am Start

Am kommenden Jahr tritt für die Großen Autopreife die neue Formel in Kraft, die für Wagen mit verschiedener Motorenstärke bis höchstens 3000 ccm mit oder ohne Kompressor bestimmte Gewichte vorschreibt. Warten unter der jetzt noch älteren Formel Auto-Union, Mercedes-Benz und Alfa Romeo die Hauptkämpfer des Rennsports, so wird künftigh die Zahl der startenden Marken wesentlich größer sein. Noch hüllen sich die meisten Werke in Schweigen; doch werden die Nachfolger unserer hier reichen Silberpfeile zweifellos wieder mit dabei sein.

In Italien munkelt man davon, daß Alfa Romeo den Rennwagenbau aufgeben will; die Aufgabe, in die Hände zu springen, fällt Fiat zu, dagegen erscheinen die Raserati auch weiterhin. Das einst führende Frankreich kommt gleich mit drei Modellen heraus, Bugatti, Talbot und Delahaye. Auch England wird nimmehr zu den Großen zählen auf dem Festland erscheinen, besonders viel verspricht man sich dabei von dem Era, dem erfolgreichsten Kleinwagen der letzten Jahre. Vielleicht auch; auch Sunbeam mit Grand Prix-Modellen auf.

USA-Tennismeisterschaften

Bei den USA-Doppelmeisterschaften in Brookline (Mass.) schied jetzt das deutsch-chilenische Frauendoppel Marielise Horn/Anita Lizana aus. In der dritten Runde traf das Paar auf die amerikanische Spitzenspieler Alice Marble/Kathlan-Palfrey und mußte sich 3:6, 3:6 beugen. Heinrich Gentel tritt an der Seite von Carolyn Babcock jetzt auch in die Einzelkämpfe im Gemischten Doppel ein. Das erste Spiel gegen die Amerikaner Marjori Lumb/Re Diarmid bedeutete Babcock/Gentel 6:4, 7:9, 6:1 siegreich.

Romani lief Weltrekord über 2000 Meter

Die Reihe der Amerikaner-Sportfeste wurde am Donnerstagabend in Helsinki fortgesetzt, und wieder füllten Tausende das schöne Stadion. In einem mörderischen Rennen über 2000 Meter legte der Amerikaner San Romani in neuer Weltrekordzeit von 5:16,7 Min. vor dem Finnen Maek, der mit 5:18,2 Min. einen neuen Landesrekord aufstellte. Mit dieser Leistung des Amerikaners wurde nun wieder ein Weltrekord Ladoumegues ausgelöscht, der seit dem Jahre 1930 bestand.

100 Yards: 1. Weßan (Stannan) 10,0 Sekunden (neuer simlicher Rekord); 300 Meter: 1. Roy Wallott (USA) 35,0 Sek.; 110 Meter Hürden: 1. Staley (USA) 14,3 Sek.; Hochsprung: 1. Nelson Walker (USA) 2,04 Meter.

Box-Gladiatorkampf in Worms

Im Rahmen der Nibelungen-Kampfsportspiele in Worms kam Donnerstagabend in Worms ein Städte-Boxkampf zwischen Frankfurt und Ludwigshafen zum Austrag, der vor 1200 Zuschauern einen sehr schönen Verlauf nahm. Aus den Kämpfen ragten vor allem hervor die Feder- und Weltergewichtskämpfe zwischen Schöneberger (Frankfurt) und Münch (Ludwigshafen) und das Mittelgewichtstreffen zwischen dem Frankfurter Behrmofer und Jettler (Ludwigshafen). Beide Begegnungen standen auf beachtlich hoher Stufe.

Die Ergebnisse (vom Fliegengewicht aufwärts): Bamberger (F) schlägt Bland (R) nach Punkten; Rappolder (R) schlägt Fritz (F) nach Punkten; Schöneberger (F) schlägt Münch (L) nach Punkten; Claus (F) schlägt Dolmann (L) durch Aufgabe nach 2 Runden; Jans (R) schlägt Provo (L) nach Punkten; Behrmofer (R) schlägt Jettler (L) nach Punkten; Sowden (R) kämpftlos Sieger über Ohler (L); Kupper (L) schlägt Baumdamml (R) nach Punkten.

Kleinigkeiten — aber wirklich sehr wichtig

Blick in die wahre Welt der Leibesübungen / Opfermut, Kameradschaft, Ritterlichkeit

Täglich fassen die Spalten der Tagespresse Berichte mehr oder weniger großer Sportveranstaltungen. An der Schilderung des Ablaufs der Wettkämpfe auf den verschiedenen Gebieten, zwischen den Wiegabern der mehrbaren Ergebnisse und Leistungen, geben zumeist die kleinen, oft nur von wenigen bemerkten Ereignissen verloren, die für die Veranstaltungen selbst, wie für die Wettkämpfer von besonderer Bedeutung sind. Diese Kleinigkeiten sind in vielen Fällen für die umfassende Wertung eines Wettkampfes oder eines Abteiles ausschlaggebend, leider aber meist dazu verdammt, im Tagebuch des Berichterstatters verborgen zu werden. Hier sollen sie einmal aufgezeigt werden, sollen einen Blick öffnen in die wahre Welt der Leibesübungen, die von heißer Vaterlandsliebe, von Kameradschaft, Ritterlichkeit und Opfermut getragen wird. Nicht die Talen und Ergebnisse sind wichtig, sondern die kleinen Geschehnisse, die künftigh an dieser Stelle zusammengetragen werden sollen.

Die Wand
Drei Tage standen sich im Olympischen Stadion in Berlin die SA-Männer aus allen Teilen des Reiches in sportlichem Wettkampf gegenüber und in drei Tagen wurde ein umfangreiches Programm abgewickelt. Ueber den Wert und die Bielebung dieser SA-Reichswettkämpfe ist viel geschrieben worden, ebenso über den Ablauf und die Leistungen. Es gab mit-reisende und schöne Kämpfe in den Wehr wie in den athletischen Übungen. Fast symbolische Bedeutung aber hatte die 3,50 Meter hohe Wand im Mannschaftshindernislauf mit vollem Gepäck. An diesem Hindernis mußte Mut, Entschlossenheit, Kraft und Kameradschaft bewiesen werden. Hier mußte der einzelne befehlen und konnte nur die zielbewusste, entschlo-

fene Gemeinschaft der Mannschaft vorwärtskommen. Während Mann auf Mann sties, um das Hindernis zu bewältigen, wie die letzten mit den Schulterriemen vorausgeholt wurden, während die ersten schon mit dem Gepäck der Kameraden weiterliefen, wurde einem der tiefe Wert körperlicher Liebuna klar. So baut sich Mann auf Mann die Leistung auf, so führt einer den anderen, aber nicht um des persönlichen Erfolges willen, sondern um den Sieg der Kameradschaft, der Gemeinschaft. Der einzelne ist nur ein Glied in der Kette. Verfall er aber, verfallt auch die Mannschaft, 30 000 Menschen um diese Wand und man hätte weiß Gott was anstellen können, wenn man den letzten Mann kraftlos an den Nieren baumeln sah, während die anderen schon einen Schritt vor dem Ziel warten mußten und die folgende Zeit verstrich, 30 000 Schrien und toben, aber nur wenige werden sich die Frage vorlegen haben: Würdest du nicht vielleicht ebenso verfallen? Was tust du, um im rechten Augenblick geräufelt zu sein und nicht als Hindernis für deine Kameraden zu gelten?

Don den Aufgaben des Weinverteilers

Sondertagungen auf der Reichstagung des deutschen Weinbaues

Heilbronn, 27. August. Der Dienstag brachte im Rahmen der Veranstaltungen der ersten Reichstagung des deutschen Weinbaues wieder interessante Vorträge. Neben den geschlossenen Sonderberatungen der Arbeitsgemeinschaft „Reben-Anerkennung“ und „Wirtschaftsberatung“ fand eine öffentliche Sondertagung der Reichsfachschaft der Weinvertreiber statt, in der zunächst Reichsfachschaftsleiter Huesgen aus Traben-Trarbach über die Aufgaben des Weinverteilers sprach.

Bestehende eine große Verantwortung. Erhöhtes Verantwortungsbewußtsein hinsichtlich des Qualitätsgrundlages werde zwangsläufig auch dem Winger dazu erziehen, im Rahmen seiner Möglichkeiten Qualitätsweinbau zu betreiben. Dritter Grundpfeiler der Marktordnung sei die Erzielung einer geordneten Warenbewegung. Der Weinverteiler sei nicht ein leeres Gefäß und schematischer Verteilungsautomat, sondern nehme eine Traubenverteilung zwischen Erzeuger und Verbraucher ein. Seine Verteilungsaufgabe umfasse auch die fachgemäße Pflege, Behandlung und Lagerung des Weins. Nur zuverlässige und redliche Kaufleute könnten mit einer derartigen Aufgabe betraut werden.

Schlusscheinpflicht eine klare Fassung erhalten. Saktian und Einzelhandelsbetriebe, die erst nach dem 2. September 1935 den Uebergang zum Weinverteilungsbetrieb vollzogen haben, seien genehmigungspflichtig. Aufgabe der Weinbauwirtschaftsverbände sei es, die Verhältnisse hier genau zu prüfen. Neue Zulassungsbeträge werden durch die Weinbauwirtschaftsverbände behandelt. Die letzte Entscheidung siehe ausschließlich der Hauptvereinigung der deutschen Weinbauwirtschaft zu. Im wohlüberstandenen Interesse der bestehenden Betriebe werde die Errichtung eines Verteilerbetriebs von dem Vorhandensein eines wirtschaftlichen Bedürfnisses und dem Nachweis ausreichender Sachkenntnisse abhängig gemacht. Das gelte auch für den Weinvermittler. Im Zuge der Vereinigung der Weinvermittlerbetriebe sei die fachmäßige Erfassung der bestehenden Betriebe sehr wichtig. Es ließen sich drei Haupttypen feststellen: der ausgesprochene Großhandelsvermittler, der vielfach erfahrener Weinkaufmann ist, der Provisionsagent, der sein Geschäft im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung abschließt, und schließlich der Verteiler. Neben den beiden vorgenannten Vermittlergruppen habe man es noch mit einer Unzahl von Gelegenheitsvermittlern zu tun, d. h. Privatpersonen, die gelegentlich Weinverkäufe vermitteln. Es handele sich dabei um eine zweifellos unerfreuliche Erscheinung, auf die bei der Sichtung der Weinvermittlerbetriebe durch Jugendbelegung einer zweifelhafte Gliederung besonderes Augenmerk zu richten sei. Bei der Betrachtung des Vermittlerproblems im Rahmen der Marktordnung stehe die Frage der Ertragsicherung der in der Weinvermittlung tätigen Volksgenossen im Vordergrund. Der Vortragende betonte noch, daß es für jeden Weinvermittler Ehrensache sei, seine Werbung nach den Grundsätzen des Werberates der deutschen Wirtschaft auszurichten, d. h. die Werbung müsse klar und wahr sein.

handelte der Leiter der Fachgruppe Effigindus- trie, Karl von Essen aus Büllich, das Thema „Der Wein als Rohstoff der Weineffigindus- trie“.
Großfeuer in Kaiserslautern
Kaiserslautern, 27. Aug. Donnerstag, kurz nach 19 Uhr, wurde die Kaiserslauterer Feuerweh zu einem Großbrand in der Kammar- spinnerei gerufen. Bei Ankunft der Feuerweh stand die Wäscherei und eine anstehen- de Halle bereits in hellen Flammen. Mit sämtlichen vorhandenen Schlauchleitungen der Weh wurde dem Feuer zu Leibe gegangen, soweit es noch möglich war das Dach abgedeckt und die anschließenden Gebäude mit Wasser vor dem Ueberretzen der Flammen geschützt. Der gesamte Standort der K., der im Besitz war zu einem Appell in der Fruchthalle anzutreten, kam im Laufschritt an und griff zu, wo noch zu greifen war. Das NSKK, die SS und die Wehrmacht, die gerade zur Verfügung standen, sperrten die Straße und den Fabrihof ab, da die Gefahr bestand, daß das Gebälk auf die Straße oder in den Hof fiel. Fast unmittelbar nach Ausbruch des Feuers war die ganze Halle ein Flammenmeer und fröhend fürste das Gebälk ein. Mit Gasmasken versehen standen die Männer der Feuerweh und der Betriebsfeuerweh im Rauch, der wie eine Welle über dem Brandherd stand und weithin sichtbar war. Das Feuer ist vermutlich durch Warmlaufen einer Maschine in der Wäscherei entstanden und hat in der leicht brennbaren Wölle reichlich Nahrung gefunden. Der Schaden ist ungeheuer, jedoch erleidet der Betrieb der Kammar- spinnerei vorläufig keine Einschränkung. Die Wollwäscherei ist vollkommen vernichtet und auch die weiteren Vorwerke- betriebe wurden fast in Mitleidenschaft gezogen. Bei den Löscharbeiten wurden sieben Personen verletzt, davon zwei schwer.

Ständesamtliche Nachrichten Mannheim

Uhren/Schmuck Silberwaren Karl Karolus G 2, 12 Jungbuschstraße

Brautkränze, Schleier, Buketts Kirchen- und Tafeldekoration Geschw. Karcher E 2, 7 235 67 Telefon 262 62

PRINTZ färbt und reinigt chemisch MANNHEIM, P. 7, 14 - Fernruf 24105 LUDWIGSHAFEN, Ludwigstraße 55 - Fernruf 60785

Qualitäts-Betten kaufen Sie bei größter Auswahl im Altstadt Spezialgeschäft zu vorzähligen Preisen Betten-Burk Hagenstr. 9 - Ludwigshafen Schlichthof - Ogr. 1939 - Ruf 608 56 Füllen im Betteln des Kunden

BRIEFPAPIER FÜLLHALTER PHOTOALBEN PRIVAT-DRUCKSACHEN A. HERZBERGER-NACHF. GEGENÜBER DER BÖRSE. 4, 4, 7

Arbeiter-Hemden eigene Anfertigung Adam Ammann Qu 3, 1 Tel. 237 89 Spezialhaus für Berufskleidung

Gestorbene August 1937: Juliana Rina Demich, geb. Waber, Ehefrau des Arb. Hermann Otto Albert Demich, 57 J. 3 W. Olga Eise Scherer, 5 J. 9 W. Otto Dietz Hagen Scherb, 6 W. Selma Anna Scholl, geb. Steiger, Ehefrau des Magazins- direktors Peter Scholl, 64 J. Pauline Widrecht, geb. Schmitt, Ww. des Reichsbahn- inspektors Hermann Widrecht, 52 J. 2 W.

Verkündete August 1937:

Defratore Georg Rupp u. Bertha Schmidt Kaufmann Karl Schöber und Hilda Schumm Kaufmann Karl Weis u. Frieda Klotz Bademeister Kurt Kucher u. Luise Deindreich Dipl.-Vollschwiger Tr. rer. pol. Paul Wittenberg und Marianne Aßhuf Schloffer Heinz u. Klara u. Anna Dulak Kontorist Karl Schneider u. Frieda Weg Trautwein Arthur Großhans u. Elisabeth Gerberl Ing. Karl Schöber u. Selma Schöber Arbeiter Hans Guther u. Margarete Jäger Feldwebel Paul Frank u. Wanda Käßinger Kaufmann Ludwig Schöller u. Anna Dreißhaider Wegner Ernst Wolf u. Erna Weizenlein Elektromonteur Eugen Weg u. Franziska Gertrude Kleinrieder Karl Rupp u. Gertrude Engel Stadtschulinspektor Nikolaus Bauer u. Ida Gertrude Arbeiter Johann Weiser u. Frieda Wöhlert Baumeister Fritz Kramer u. Hilda Weg Kaufmann Arthur Schömmel u. Hilse Oberbach geb. Tödtcheler Kaufmann Rudolf Scholl u. Maria Adorf Arbeiter Robert Hölter u. Elisabeth Trumbachler Kaufmann Peter Hoyer u. Anna Hilkefeld geb. Weiser Kaufmann Georg Lott u. Gerda Ritter Elektromonteur Adolf Schöller u. Hildegard End Kaufmann Wilhelm Dreyer u. Helene Hans Kleinrieder Valentin Jacob u. Maria Tiedl Arbeiter Sebastian Gelfendof u. Hilse, Derrmann geb. Daxmann Kaufmann Wilhelm Hedenstein u. Irma Joh. Hinder Unzeroff, Friedr. Preisnerwerdt u. Gertrud Tödtch Kaufmann Franz Arnold u. Elisabeth Stamm Kaufmann Julius Sand u. Hedwig Lohr Metzgermeister August Hübner u. Frieda Scholl Metzgermeister Friedrich Dreyer u. Anna Kaufmann Vol.-Oberpostmeister Emil Braun u. Elise Schneider Schneider Joh. Jander u. Maria Jander Ing. Rudolf Deim u. Maria Marthini Ledener Hans Schönd u. Hilda Weiser Weisermeister Karl Schöler u. Rosa, Schneider Gehilfenführer Dr. rer. pol. Heinrich Trautwein und Hedwig Wolf Bäcker Alfred Köhler u. Hedwig Wenzelmann Kaufmann Ludwig Schöller u. Ida Baum Kaufmann Arthur Bauer u. Erna Friedberger Kaufmann Karl Teubold u. Klara Riehl Arbeiter Johann Dammert u. Maria Köhler Automobilfabrik Peter Weis u. Helene Weidmann Filialleiter Ludwig Tiedl u. Hilda Weidner geb. Hof Kaufm. Annet, Friedrich Hedwig u. Hedwig Müller Kaufmann Karl Reich u. Gertrude Strauß Kaufmann Ernst Galle u. Hilda Koch

Getraute August 1937:

Mechaniker Georg Wenger u. Irma Schott Prokurist Karl Lehndorfer u. Rath. Wiedmann Schloß-Verwalter Peter Weiser u. Elise Tiedler Unteroff. Otto Hb. Heide u. Hilda Riehl Schloßverwalter Karl Brudtrian u. Hedwig Durr Tischlermeister Rob. Schöbermeister u. Juliana Albert Schloßverwalter Josef Köhler u. Emilie Oberwies Arbeiter Alois Knoche u. Elisabeth Mannhardt Handlungsgehilfe Erich Rötzel u. Maria Schäfer Arbeiter Walter Hämmerer u. Marie Oberländer Schloßverwalter Franz u. Frieda Arnold Hausmann Edwin Anzler u. Anna Elisabeth Schmitt Schloßverwalter Walter Köhler u. Hildegard Schmitt Hb.-Kast Tr. med. Wilh. Dieter u. Gertrud Reich Zahnärztlichen Otto Koch u. Maria Schneider Elektromonteur Emil Frank u. Vera Brunner Betriebsmeister Karl Morlock u. Theresia Weiser Schneider Georg Dieb u. Selma Rupp

Renate Maria Wier, 16 1/2 J. Ed. Hanns Gahn geb. Schöber, Ehefrau des Kaufmanns Max Gahn, 67 J. 3 W. Doris Anna Maria Demica Weibel geb. Weidemann, Ww. des Barbers Otto Friedrich Weibel, 78 J. 4 W. Sofie Gausing geb. Gresslich, Ehefrau des Metzgers Karl Ludwig Gausing, 73 J. 4 W. Maria Ratz, Wf. geb. Ludwig, Ehefrau des Maurer- meisters Ludwig Ratz, 71 J. 11 W. Katharina Fritsch geb. Hermann, Ehefrau des Kraft- wagens, Wilhelm Ratz, 51 J.

Kinderwagen Klappwagen Reichardt

Alles was Photo betrifft gut und preiswert bei Photo-Kloos C 2, 15 Fernruf 212 34

Für den Sommer: Seidene Blusen Seidene Kleider Weezera Mannheim, Ludwigshafen O 3, 4a Blumackstr. 10

Gurken-Kräuteressig bester Qualität... Ltr. 45,- Weissig... Ltr. 45,- Einmachgewürze Schloß-Drogerie Ludw. Böchler L 10, 6

Neuer Medizinerverein Mannheim R 1, 2-3 am Marktpl. Segr. 1939 Ruf 211 71

Krankenkasse für Familien- und Einzelversicherung Arzt einseit. Operation, Arznei, Zahnbehandlung, Brillen in einfacher Fassung, vollst. frei. Hohe Zuschüsse bei Kranken- hausbehandlung, Durchleuchtung und Bestrahlung - Wochenhilfe und Sterbegeld Monatsbeiträge: Einzelperson 4,50 - 2 Personen 6,50 3 und mehr Personen RM 8,50 Filialien in allen Vororten und in Schriesheim

Großrent Friedrich Dieb u. Gertrude Bed Jahmann Tr. med. dent. Max Schömmel u. Dorothea Dieb Former Rudolf Wetz u. Helene Richter Schneider Friedrich Rupp u. Luise Rupp Tischlermeister Alfred Wetz u. Hilda Wetz Fabrikarbeiter Karl Hed u. Hilda Wetz Kaufmann Ludwig John u. Elisabeth Wetz Kaufmann Hans Gähler u. Selma Rupp Gebrauchsrichter Will Hoffmann u. Gerda Hoffmann Schloßverwalter Hermann u. Rosa Hoff geb. Oberwies Bildhauer Christian Schöber u. Helene Nordt Kraftfahrer Karl Weg u. Marie Grotzer Kaufmann Will Ringhauser u. Amalie Schneider

Geborene August 1937: Hilfsarbeiter Karl Walter e. L. Angetona Rupp Arbeiter Jakob Rupp e. L. Ingrid Lydia Barbara Ing.-Meister Leonhard Böhm e. L. Marianna Maria Arbeiter August Rupp e. L. Gertrud Maria Elise Arbeiter Hans Weg, Hans e. L. Hermann Wilhelm Arbeiter Johann Schick e. L. Hilda Rupp Trf.-Beamter Franz Dieb, W. Aderrmann e. S. Hans Otto Arbeiter Erwin Dieb e. S. Gerhard Erwin Chemiker Dr. Ing. Georg Böhm e. S. Johann Wg. Christian Güllow Arbeiter Otto Rupp e. S. Walter Werner Kaufmann Wilhelm Wier e. L. Renate Maria Katholischer Karl Dieb, Rupp e. S. Hermann Wier Friedrich Wg. Emil Rupp e. S. Rolf Fritz Hermann Schloßmeister, Adam Rupp e. S. Claus Dieter Wg. Wf. Dr. med. Karl Albert Walter Gebornig e. S. Helmut Otto Dipl.-Kaufmann Tr. rer. oec. Oskar Wähler e. L. Hilda Gertrude Anna Kaufmann Wilhelm G. Arnold Jäger e. L. Hildegard Cor- nelia Gähler Schneidermeister, Friedrich, Rupp e. L. Gerda Helene Angulle Kaufmann Erich Reich e. S. Wolfgang Anton Hm. Rupp, Dr. Ing. Hermann e. L. Christa El- sabeth Wenzel Kaufmann Karl Rupp, Dörflinger e. L. Regina Barbara Kaufmann Fritz Otto e. L. Theresia Gisela Arbeiter Fritz Wenzel e. L. Ingrid Elisabeth Schneider Karl Wetz e. L. Helene Angulle Arb. Friedrich Stephan e. L. Dorothea Hilda Schneider Johann Wetz e. S. Kurt Johann Kaufmann Alois Wetz e. S. Gerhard Alois Schloßverwalter Karl Wetz e. S. Karl Günther Lagerist Friedrich Rupp e. S. Friedrich Erich Arbeiter Wilhelm Wenzel e. L. Fritz Anna Schloßmeister Ludwig Wenzel e. S. Wolfgang Gähler Elektriker, Wilhelm Hermann Wetz Rupp e. L. Karin Helene Wenzelmeier Arbeiter Erhard Wetz e. S. Günther Fritz Quarz Wälzlager Franz Karl Wetz e. L. Doris Charlotte Sophie Spemaler Rudolf Wetz e. S. Doris Wollpitz Friedrich Kaufmann Ernst Wetzmeier e. S. Helmut Wilhelm Bäckermeister Franz Wetz e. L. Dorothea Wenzelmeier Buchhalter Johann Heinrich Wetz e. L. Gertrud Elisabeth Maria Arbeiter Georg Heinrich Wetz e. L. Margot Roth, Kaufmann Will Heinrich e. L. Hilda Helene Hm. Georg Adam Wetz e. L. Hilda Bertha Amalie Straßmann Adolf Wetz e. S. Walter Handwerker Karl Wetz, Scholl e. L. Gertrud Elisabeth, Schloßverwalter Karl Wetz, Wenzel e. S. Werner Fritz Bäcker Wetz, Wetz Wenzel e. L. Gertrud Luise Former Wetz Erhard e. L. Angetona Elisabeth Wetz Wetz Wetz, Wetz e. S. Dieter Wilhelm Arbeiter Wetz, Wetz e. S. Heinrich Wetzmeier Kaufmann Karl Wetz Wetz e. L. Rita Renate Wetz, Schneider Karl Wetz, Wetz e. S. Walter Josef Wetzmeier Arbeiter August Wetz, Wetz e. S. Renatus Wetz, Schloßverwalter Karl Wetz e. L. Gertrud Wetz, Wetz Arbeiter Karl Wetz, Wetz e. L. Wetz Wetz, Wetz Arbeiter Rudolf Wetz e. S. Hans Wetz Bauer Franz Wetz e. L. Helga Renate Schloßverwalter Georg Wetz e. S. Wetz Spemaler Ernst Otto Wetz e. L. Gerda

Für die Küche Friedrich Schlemper G 4, 15 - Jungbuschstr. - Ruf 227 48

Ihre Matratzen Kapok-Füllung oder Federstagen vom Bettel - Spezialgeschäft A. Schmalz R 4, 9 Ehesonderdarlehen / Kinderbeihilfen

MANNHEIMER BILDERHAUS Wilhelm Ziegler Werkstoffe für moderne Bildrahmung, Gerahmte und ungerahmte Bilder für Geschenke geeignet. H 7, 31 Tel. 265 39

die Ams junior Jos. junior Eichendorffstraße 9 Fernruf 505 43

TRAUERKARTEN TRAUERBRIEFE Hakenkreuzbanner Druckerrei

Mannheimer Groß- Wäscherei Karl Kratzer Weßwäscherei, Gardinenwascherei, Industrie-Wäscherei (Putzmaschinen) M'heim., Hochuferstr. 34 (H. 53002)

Direktor I. R. Paul Wädicke, 68 J. 10 W. Gerbert Ganske, 13 1/2 J. Ed. Margarete Hilzheimer geb. Bauer, Ehefrau des Stadth. Ernst Hilzheimer, 44 J. 1 W. Elisabetha Ursula Wetz geb. Wetz, Ehefrau des Schneiders Mathias Wetz, 61 J. 11 W. Maria Theresia Wetz geb. Wetzmeier, Ww. des Volkswirtschaftlers Wg. Georg Wetz, 57 J. 4 W. Rechtsanwältin Marie Wetz, 64 J. 2 W. Wg. Kranzschweifer Luise Wetz, 51 J. 10 W. Karl Heinz Wetz, 15 Ed.

Wandhilt Karl Konrad Wolländer, 56 J. 7 W. Spemaler Johann Schuber, 49 J. 1 W. Emma Dimer geb. Repl, Ww. des Privatmanns Wil- helm Dimer, 72 J. 4 W. Rentensammler Bernhard Weiser, 75 J. 8 W. Karol Gubel Wetz, 10 W. Anna Maria geb. Sturm, Ww. des Arbeiters Anton Wetz, 62 J. 8 W. Walter Wetz, 61 Wetz, 68 J. 4 W. Karl Arbeiter, 17 Tage Rentensammler Jakob Wetz, 72 J. 7 W.

Der verlorene Hausschlüssel / Von L. von Drigalski

Als Paul um zehn Uhr abends, seine weichen Seerauberstulpen überstreifend, sporenklingend aus der Türe seiner Wohnung trat und die Haustüre hinter sich zuschlug, machte er eine furchtbare Entdeckung: er hatte seinen Hausschlüssel und seinen Schlüsselbund verloren.

Paul saß da und erwartete, daß sie noch dort sei. Was sie beim Weggehen gemacht hat, das wußte er nicht. Alles war schlimm, und je länger er darüber nachdachte, desto ärgerlicher ärgerte er sich über sich selbst, und diesen dummen Hausschlüssel, der drinnen in seinem Zimmer lag, und daß er nicht herein- noch herauskam und wahrscheinlich die ganze Nacht in diesem kalten Treppenhause zubringen mußte.

„Bösi“, hörte er plötzlich rufen, und ein Lichtschimmer fiel von oben in den dunklen Flur. Er fuhr in die Höhe und sah die junge Dame oben stehen. „Mama schläft endlich“, flüsterte sie leise. „Aber sie hat den Hausschlüssel unter ihrem Kopfkissen, ich wage ihn nicht zu holen.“



Luisa Ulrich und Heinrich George haben in dem Meteor-Film der Terra-Filmkunst „Versprich mir nichts“ Szenen von stärkster Eindringlichkeit

„Gut, das ist Ihr Vater für die Nacht“, flüsterte sie. „Und morgen früh beim ersten Hahnenschrei machen Sie schleunigst, daß Sie fort kommen.“

„Aber Sie können doch nicht die ganze Nacht auf dieser Treppe sitzen“, flüsterte sie.

„Er liegt in Strümpfen die marrende Treppe hinauf, Sie schloß leise die Türe zu einem

Truthähne gegen Heuschrecken / Kampf in USA

Aus allen Teilen der Vereinigten Staaten fahren gegenwärtig lange Eisenbahnzüge nach Colorado, die mit Tausenden von Truthähnen beladen sind. Man versucht auf diese Weise den Bundesstaat Colorado von der Heuschrecke zu befreien.

„Das Bergin fahren“ (Eigenes)

Anlässlich eines Rheinener Werkes... Vertreter der... Bergin fahren... (Eigenes)

„Gute Nacht, holder Rettungsstern“, flüsterte er und warf ihm eine Kuhhand zu. Dann setzte er seine Seeraubertracht ab und streckte sich auf dem weichen Sofa in einem abgetretenen Zimmer mit einem tiefen Atemzug aus.

„Gute Nacht“, sagte er, und sie erfuhr die Geschichte von dem Hausschlüssel.

Am nächsten Morgen stieg der Seerauber in ladelosem Anzug in den ersten Stock mit einem großen Rosenkranz. Er trat nur die junge Dame. Und da es mit ihm sowieso aus war — wurde sie für dieses Jahr seine Freundin.

sich die Heuschreckenschwärme — gerade in diesen Wochen legen die Schädlinge Eier an — auch nach Kalifornien, Oklahoma, New Mexiko, Kansas und Nebraska ausbreiten und die Felder vernichten.

Die Liebeserklärung an eine Standuhr / Ein Schauspiel in der Finsternis

In der Nähe der großen Berliner Ausstellungshallen am Kaiserdammer befindet sich der Fernsehender „Paul Nipkow“, der Abend für Abend in abwechslungsreichem Programm Bühnen- und Filmvorführungen in den Aether hinausschickt.

Regie der lebenden Puppen

Was dem Besucher nahezu unsäglich erscheint, ist die Tatsache, daß die Bühne des Fernseh-



Brautpaarspielen macht müde Da die Preisrichter bei einem Kostümwettbewerb für Kinder in London gar zu lange auf sich warten ließen, zog es dieses junge Brautpaar vor, ein Nickerchen einzulegen

„in die Finsternis“ dieser neuen Kunst etwas angütlich sind, ist leicht zu verstehen. So ereignen sich denn auch hin und wieder recht lustige Zwischenfälle. Einmal hatte ein Schauspieler gemäß seiner Rolle seiner Partnerin eine Liebeserklärung zu machen.

Es gibt für den Fernsehdarsteller auch feinerste Zeremonien, wie für den Bühnenschau spieler durch den Fotografen. Selbst als der bekannte Paritäturist Kurt Vahlke einmal in einem Programm auftrat, mußte er in vollkommener Dunkelheit stehen; um so erstaunlicher war es, anzusehen, mit welcher Sicherheit er seine lustigen Figuren auf die weiße Leinwand warf.

„Die Gestaltung von Fernsehsendungen bedeutet immer ein Stück Pionierarbeit“, meint Leopold Hainisch, „denn die weitestgehenden Entwürfe der Fernsehkunst sind noch in der Entwicklung begriffen und können sich nur durch unermüdliches Experimentieren herauskristallisieren.“

Getrennt von dem dunklen Bühnenraum liegt das Zimmer, von dem aus der Fernsehspieler Regie führt. Von seinem Schreibtisch aus lenkt er durch ein Mikrophon die Schauspieler, die sich in der Finsternis nebenan zu rechtsfinden suchen. Wie sie sich bewegen und wie sie sprechen, erfährt er durch die kleine Bildempfangscheibe seines Regiepultes.

Die künstlerischen Möglichkeiten des Fernsehens sind, wie uns Leopold Hainisch auseinandersetzt, keineswegs mit der Bühnenmäßigen Ausführung erschöpft. So lassen sich zum Beispiel durch die Einblendung von Filmaufnahmen eigenartige und starke Wirkungen erzielen. Eine Vorstellung davon, wie sehr der Fernsehregisseur in seinem Programm zu „jaubern“ vermag, gab die Sen-

Ein Schauspiel in der Finsternis

berung über die 700jährige Geschichte der Stadt Berlin, die eigens für den Fernsehender geschrieben wurde. Radiohörpartie jagen Bilder und Szenen aus der Vergangenheit der Reichshauptstadt über die Bildscheibe des Fernsehempfangers.

„Die Gestaltung von Fernsehsendungen bedeutet immer ein Stück Pionierarbeit“, meint Leopold Hainisch, „denn die weitestgehenden Entwürfe der Fernsehkunst sind noch in der Entwicklung begriffen und können sich nur durch unermüdliches Experimentieren herauskristallisieren.“

„Die Gestaltung von Fernsehsendungen bedeutet immer ein Stück Pionierarbeit“, meint Leopold Hainisch, „denn die weitestgehenden Entwürfe der Fernsehkunst sind noch in der Entwicklung begriffen und können sich nur durch unermüdliches Experimentieren herauskristallisieren.“



Gusti Wolf — „Die Austerlitz“ Ueber Brünn, Wien und München kommt Gusti Wolf nach Berlin ins Tobis-Atelier, um als erste Filmrolle — die Titelrolle der Alzeta-Tonfilmoperette „Die Austerlitz“ zu spielen! Ihre Partner sind Thimig, Lingon, Salfner, Paulsen, Sima Mater: Alzeta-Tobis Europa

Das Bergin fahren

Anlässlich eines Rheinener Werkes... Vertreter der... Bergin fahren... (Eigenes)

„Gute Nacht, holder Rettungsstern“, flüsterte er und warf ihm eine Kuhhand zu. Dann setzte er seine Seeraubertracht ab und streckte sich auf dem weichen Sofa in einem abgetretenen Zimmer mit einem tiefen Atemzug aus.

sich die Heuschreckenschwärme — gerade in diesen Wochen legen die Schädlinge Eier an — auch nach Kalifornien, Oklahoma, New Mexiko, Kansas und Nebraska ausbreiten und die Felder vernichten.

Vom Intern

Wohntunlich in G... (Text partially obscured)

Frankfurt Effekten

Table with financial data including stock prices and exchange rates for Frankfurt.

Industrie-Aktien

Table with financial data including stock prices for various industrial companies.

Das Bergin Holzverzuckerungsver- fahren technisch reif

(Eigener Bericht des „SB“)

Anfänger einer Befestigung des Rannheim- Rheinstromes...

Wieder das Verfahren und die bei der Ver- zuckerung gewonnenen Einträge...

Das Geschäftsjahr 1936, über das die Ge- sellschaft nunmehr ihren Bericht vorlegt...

Dieser technische Fortschritt wirkte sich bilanz- mäßig in einer weiteren recht erheblichen Ziel- erreichung der Anlageverträge aus...

Die Hauptversammlung genehmigte ein- stimmig Bericht und Abschluß und nahm die Mitteilung nach § 240 Abs. 1 des HGB...

Aktien wenig verändert, Renten knapp behauptet

Berliner Börse

Die Anfangstendenzen an der deutschen Börse war wiederum freundlich. Das Geschäft blieb leb- hafter als in den letzten Tagen...

Am Rentenmarkt bröckelte die Kreditanleihe eine Kleinigkeit ab...

Die Goldagio war bei weiterer Verringerung des Geldes...

Bei der amtlichen Berliner Devisen- notierung stellte sich das Pfund etwas schwächer auf 12,40...

Am Einzelaktienmarkt war die Aufregung für deutsche Industrieaktien nicht ganz ein- deutlich...

einige Baugener Papiere einen Verlust von 4/8, Roggeburger Wählen einen solchen von 4/8, und Berliner Anst. Stammaktien eine Einbuße von 3/8 Prozent...

Reichsgeldbuchforderungen: Ausgabe 1: 1936er 99,87 G., 100,62 G., 1940er 99,75 G., 100,5 G., 1942er 99,37 G., 100,12 G., 1943er 99 G., 99,75 G., 1944er 99 G., 99,75 G.; Ausgabe II: 1936er 99,87 G., 100,62 G., 1940er 99,75 G., 100,12 G., 1942er 99 G., 99,75 G., 1943er 99 G., 99,75 G., 1944er 99 G., 99,75 G.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Wenig verändert

Die Börse bot an allen Märkten ein weitbin sehr ruhiges Bild und war im allgemeinen nur wenig ver- ändert. Auch Sonderbewegungen waren nicht zu ver- zeichnen...

Am Rentenmarkt zeigte sich teilweise wieder Ange- bot, das Geschäft war sehr lebhaft...

Auch im weiteren Verlauf hielt sich das Geschäft in sehr engen Grenzen und besondere Bewegungen waren nicht zu verzeichnen...

Am Rentenmarkt waren Schwankungen des Reiches, der Reichsbahn und Reichspost weiter etwas angeboten...

Zugabe 2/8 (2/8) Prozent.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 27. August. RM für 100 Ritz: Elektro- kupfer (Weißrot) prompt 84 Hamburg, Bremen oder Rotterdam 80,25; Reinblei 38,10-41,10.

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwolltermindörse

Bremen, 27. August. (WmZ) Oktober 1939 Brief, 1055 Geld; Dezember 1040 Brief, 1030 Geld; Januar 1044 Brief, 1043 Geld; März 1078 Brief, 1076 Geld; Mai 1188 Brief, 1186 Geld; Juli 1091 Brief, 1090 Geld. - Tendenz: fest.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle Frankfurt/ M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte

- Kaltluftströmung, → Aufgleitfront, → Warmfront, → Einbruchfront, → Front in der Höhe, etc.

Die von England nach Nordrußland sich er- streckende Hochdruckbrücke ist noch immer be- wohnt, wird aber durch die heftige, vom Atlantik ausgehende und immer weiter südwärts greifende Wirbelstürme hart angegriffen...

Die Aussichten für Samstag: Morgens viel- fach Nebel oder Dichtnebel, sonst heiter bis wol- fig und meist trocken, Temperaturen wenig ge- ändert, Winde von Nord.

... und für Sonntag: Zunächst noch Schön- wetter, doch voraussichtlich beginnender Ueber- gang zu unbeständigerem Wetter.

Rheinwasserstand

Table with 3 columns: Station, 26.8.37, 27.8.37. Includes stations like Waldshut, Rheinfelden, Breilsach, etc.

Neckarwasserstand

Table with 3 columns: Station, 26.8.37, 27.8.37. Includes stations like Diedesheim, Monnheim.

Berliner Devisenkurse

Table with 4 columns: Land, Gold, Brief, 26. August, 27. August. Lists various countries and their exchange rates.

Vom Internationalen Kokskartell

Die deutsche Quote

Bekanntlich ist im Juni d. J. die internationale Kokskartell...

nen Jahre nach den Grundrissen dieser Konvention...

behandelt worden ist. Obwohl ihre Wirksamkeit vor- nehmlich für Zeiten abgesehen ist, in denen das Angebot an Kohle die Nachfrage weitestgehend übersteigt...

prozentmäßigen Anteil überschritten. Es wird zur Zeit...

geprüft, in welchem Maße die anderen Partner in der internationalen Kokskartell ihre Lieferungen stei- gern werden, um mit den deutschen Lieferungen Schritt zu halten...

Frankfurter Effektenbörse table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Kassakurse table with columns for various commodities and their prices.

Table with columns for various stocks and their prices.

Table with columns for various stocks and their prices.

Palmbräu - Ausschank auf dem Fischerfest am Neckarvorland beim Straßenbahndepot

Samstag, 28. August
Sonntag, 29. August
Montag, 30. August
Montagabend großes Feuerwerk

Table with lottery results for various prize classes (Gewinnklasse) and their corresponding winning numbers (Gewinnzahlen).

On the previous Wednesday's drawing... (Gewinnzahlen der gestrigen Mittwochziehung)

On the previous Wednesday's drawing... (Gewinnzahlen der gestrigen Mittwochziehung)

On the previous Wednesday's drawing... (Gewinnzahlen der gestrigen Mittwochziehung)

On the previous Wednesday's drawing... (Gewinnzahlen der gestrigen Mittwochziehung)

On the previous Wednesday's drawing... (Gewinnzahlen der gestrigen Mittwochziehung)

2 billige Sonderfahrten
Neckar - Main - Odenwald
Mannheimer Omnibus-Verkehrsges. O 6.5 - Ruf 21420

Kapok - Matratzen
dreiteilig, in Halbleinendrell
21 Pfd. in Javakapok . . 53.- RM.

Luginsland M 4, 12
Große Auswahl und Ausstellung
Promple Ausführung, von Installationsarbeiten und Reparaturen

Böninger Tapeten- und Linoleum
Seckenheimerstr. 48
Telefon 43998

Selbstfahrer Peter Flick
Ludwigshaf., Brücken-Garage, Tel. 82452

Zu vermieten
1 Zimm., Küche
2 Zimm., Küche
5 Zimmer

Wer Möbel braucht
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Küchen
Friedrich Krämer nur F 1,9

Den guten Koffer von
BRUNNEN
N 1, 3 Breite Straße

Pianos
Bechstein Schiedmayer Ibach
Bülöv u. a.

C. HAUK
Mannheim, D 3, 11
Nähe Börse

Wirth liefert früh und spät
jedes Marken-Funkgerät!
Radio-Wirth Moltkestr. 3.

Pianos
Gebrauchte Radioapparate
werden angeboten und gekauft durch HB-Kleinanzeigen

Schmerzen in den Füßen?
Chasalla
umstellen
Aberverkauf
Wagner Mannheim R. 1-7

Bringen Sie heute Ihre Pelzreparaturen
dem Sie werden jetzt noch gewissenhaft u. billigst bedient

Pelz Kunst R 3, 9
Ruf 28063

JUNKER & RUK
der Meistgekauften
Jahrespreiswert u. in großer Auswahl im Spezialhaus

Guterhaltene gebrauchte Fahrräder
darunter ganz wenig gefahrlose billig abzugeben
Doppler, J 2, 8

Speisezimmer
Stiche, gedeckt, 1 Stillest mit Blümenaufsatz, 1 Stillest, 1 Stillest, 4 Stillest, 1 Stillest, 1 Stillest

Bestellschein für Ihre nächste Kleinanzeige im „Kreuzbanner“
Den nachstehenden Text wollen Sie am ... mal am ... veröffentlichen.

Möbelkäufer aufgepaßt!
Wenn Sie Qualitätsmöbel zu billigen Preisen

Möbel-Etage Oskar Krüger
Mannheim, N 2, 12.

Ich war heute auf dem Fundbüro -
und fand meinen olivgrünen Gabardine - Sommermantel

Nachruf
Gestern früh wurde unser lieber Fachkollege Leopold Schwab

Todesanzeige
Meine liebe Frau, unsere treusorgende unvergessliche Mutter, Tochter, Schwester u. Schwiegermutter, Frau Anna Strack

Gebrauchte Radioapparate
werden angeboten und gekauft durch HB-Kleinanzeigen

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Beachten Sie bitte den Großen Anzeigenteil in unserer Morgenausgabe